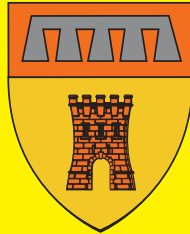


# De Beforter

---

Informationen aus der Gemeng Befort



*only the lonely*

*Solo de danse théâtre avec Sylvia Camarda*

Nummer 31  
Winter 2003 - 2004



## IMPRESSUM

**Éditeur:** Commune de Beaufort

**Rédaction:** Hippoline s.à r.l., Camille HOFFMANN, Georges RISCETTE  
eMail: [georges.rischette@beaufort.lu](mailto:georges.rischette@beaufort.lu) • Website: [www.beaufort.lu](http://www.beaufort.lu) + [www.artinbeaufort.lu](http://www.artinbeaufort.lu)

**Impression:** Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé

## GEMEINDERAT

### Sitzung vom 27. Oktober 2003

Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung in Befort vom Montag den 27. Oktober standen 14 Punkte. Rat Guy Hanff hatte sich entschuldigt.

Eingangs der Sitzung genehmigte der Rat Einnahmen in Höhe von 3.199.919,85 €. Der Betrag setzt sich zusammen aus 311.000 € an Gewerbesteuer, aus 356.126 € an Dotation de l'Etat, aus 136.592 € an Rückzahlung von Mehrwertsteuer sowie aus 134.500 € an Wasser- Kanal- und Mülltaxen. Im Betrag enthalten ist auch der erste Teil d. h. 2 MIO € von der beschlossenen 4 MIO € Anleihe.

Mit allen Stimmen wurden die administrativen Konten 2001 des Einnahmers genehmigt. Die Gesamteinnahmen betrugen 7.458.113,71 € und setzten sich wie folgt zusammen: Saldo 2000: 3.604.687,59 €, ordentliche Einnahmen 3.135.211,66 € und außerordentliche Einnahmen 718.214,46 €. Die Gesamtausgaben betrugen 4.632.436,89 € : im ordentlichen Teil 1.195.206,69 € und im außerordentlichen Teil 2.637.230,20 €. Übertragen wurde in das Jahr 2002 ein Guthaben über 2.825.676,82 €.

Einstimmig gutgeheißen wurden: 4 Arbeitsverträge von Lehrpersonen, der notarielle Akt betreffend den Verkauf einer Parzelle von 1.52 Ar in der Eppeldorferstraße zum Preise von 1.859 € sowie die Beschlussfassung über den Ankauf einer Parzelle grenzend an den neuen Schulkomplex von 13,30 Ar zum Preise von 13.300 €.

Das Hauungs- und Kulturplan 2004 wurde von Förster Tom Müller vorgestellt. Die bereits niedrigen Holzpreise sind nochmals so um die 30 % gefallen. Es ist dies die Ursache warum im Jahr 2004 in Befort kein Holz gehauen wird. Die Arbeiten werden sich auf Instandsetzung der Waldwege, Mähen, Läutern und Schutzmaßnahmen sowie auf die Belieferung der Holzhackschnitzelheizung in der neuen Schule beschränken. Nach der einstimmigen Genehmigung des Kulturplanes 2004 der ein Mali von 70.700 € vorsieht verabredeten die Räte eine Begehung der Gemeindewälder zusammen mit dem Förster.

Angenommen wurde die Demission von Conny Hanff in der Sport- und Jugendkommission.

Der Rat beschloss eine Verkehrsberuhigung in der Durchfahrt von Dillingen in die Wege zu leiten, die Straßenbauverwaltung soll mit der Ausarbeitung von Plänen betraut werden und für aufleuchtende Hinweisschilder betreffend Geschwindigkeit sollen im nächsten Haushalt Mittel vorgesehen werden.

Bedingt durch Abrechnungen über 2 Jahre seitens des Staates in Sachen Lehrpersonal, Unvorhergesehenes bei den Baustellen neue Schule und Großstraße wie z. B. Kanalanschlüsse, Verlegung der Hochspannung, Verbreiterung der Rue des Jardins und Umbau eines Schuppens standen Budgetkreditabänderungen zur Debatte, die alle einstimmig verabschiedet wurden.

Mit einer Gegenstimme wurden die Subventionen für Energiesparmaßnahmen und dies rückwirkend auf den 1.1.2002 genehmigt. Bei Sonnenkollektoren beträgt die Subvention 40 % von dem Betrag den der Staat gewährt hat, dies bei einem Höchstbetrag von 500 €, bei Photovoltaikanlagen werden 50 % und ein Höchstbetrag von 1.200 € fällig. Wieder einstimmig beschließt der Rat Regenwassernutzungsanlagen mit 25 % vom Investitionsbetrag, bei einem Höchstbetrag von 500 € zu subventionieren.

Die Entschädigung pro Haushalt an die Erheber der Volkszählung vom 15. Oktober wurde wie im Vorjahr auf 1,50 € belassen. Der Beforter Kegelverein erhält für Ausrichtung seiner Jubiläumsfeier ein außerordentliches Subsid von 620 €. An weiteren Subsidien wurden u. a. genehmigt: Gemeindebeitrag an Sicec Crématoire de Luxembourg 186,40 €, Sécurité routière 150 € sowie 2.000 € an das Seniorenheim Fiolhoso in Portugal.

### Sitzung vom 15. Dezember 2003

Am Montag, dem 15. Dezember tagte der Beforter Gemeinderat um sich mit einer elf Punkte umfassenden Tagesordnung zu befassen, in deren Mittelpunkt die Haushaltsvorlage des Jahres 2004 stand.

Bei der Erneuerung eines Fünftel des Sozialamtes wo H. Bernard Fisch nach über dreißigjähriger Tätigkeit, was die Anerkennung aller Räte fand, seine Demission eingereicht hatte, wurde Nicole Reiff-Weber aus Befort ein-

stimmig auf diesen vakanten Posten ernannt. Der rektifizierte, Haushalt 2003, sowie die Haushaltsvorlage 2004 des Sozialamtes wurden anschließend einstimmig gutgeheißen.

Einleitend zu der Haushaltsvorlage für 2004 ging Bürgermeister Camille Hoffmann auf die sich allgemein verschlechternde wirtschaftliche Lage ein, wegen der die Gemeinden zukünftig mit finanziellen Einbußen staatli-

cherseits, unter anderem durch Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer, rechnen müssten.

So ist nach den hohen Investitionen des vergangenen Jahres, eines Schulneubaus, sowie der Erneuerung der Straßeninfrastruktur im Dorfkern und der „Route de Haller“ in der Haushaltsvorlage 2004, eine deutliche Verringerung der außerordentlichen Ausgaben zu verzeichnen. Bei den ordentlichen Ausgaben der Gemeinde ist weiterhin ein strikter Sparkurs angesagt, um sich zukünftig einen finanziellen Spielraum zu erhalten.

Die Haushaltsvorlage sieht ordentliche Einnahmen von 3 745 164,67 € und ordentliche Ausgaben von 3 368 440,15 € vor. Im außerordentlichen Teil stehen Einnahmen von 3 129 529,20 €, Ausgaben von 1 620 104 € gegenüber. Überträgt man das Mali aus dem Haushaltsjahr 2003 von 1 795 501,66 €, so ergibt sich unter dem Strich in der Haushaltsvorlage für 2004, in welcher keine weitere Anleihe vorgesehen ist, ein voraussichtlicher Überschuss von 90 648,06 €. Die wichtigsten Investitionen für 2004 sind u.a. die Fertigstellung der Außenanlagen der Zentralschule; die Errichtung einer Halle zur Lagerung von Holzhackschnitzel 260 000 €; die Neugestaltung des Vorplatzes bei der Spielschule im Rahmen des dritten Skulpturensymposiums 200 000 €; der Neuanschaffung einer

Kehrmaschine 100 000 €; die Instandsetzung in Dillingen des „Cloosberg“ 300 000 €; in Befort der „rue du Château“ 200 000 € (Gesamtkostenpunkt 2 609 708 Euro), sowie der „rue des Jardins“, „rue de l'Auberge“ und „rue Kummel“ in den Jahren 2004 bis 2005 und der Baubeginn eines neuen Wasserbehälters 250 000 €; welcher man über drei Haushaltsjahre strecken will.

Einstimmig wurde der rektifizierte Haushalt 2003, sowie die Haushaltsvorlage für 2004 bei einer Nein - Stimme aus den Reihen des Schöffensrates vom Gemeinderat genehmigt.

Zügig verabschiedete der Gemeinderat anschließend die weiteren Punkte der Tagesordnung. Die Festsetzung der Teuerungszulage welche auf dem Stande vom letzten Jahr belassen wurde, sowie die Bewilligung von Subsidien an die Lokalvereine.

Ein Kostenvoranschlag über 3 000 € betreffend die Instandsetzung eines Waldweges im Ort genannt „Kippigle“ fand die Zustimmung aller Räte.

Bei zwei provisorischen Genehmigungen zweier Lotissementspläne im Ort genannt „Unter der Herrenwies“ mit 6 Häuser und entlang der „route d'Eppeldorf“ und der „rue Belair“ mit 18 Häuser wurde der Erstgenannte wegen verschiedener Ungereimtheiten in der schriftlichen Baubeschreibung auf eine nächste Sitzung vertagt. Der Zweite wurde mit verschiedenen Auflagen mit acht Ja - Stimmen und einer Enthaltung vom Gemeinderat provisorisch genehmigt.

Zum Ende der Sitzung stimmte der Gemeinderat der Aufnahme der Gemeinde Dudelange ins interkommunale Syndikat SIGI zu, um anschließend auch die Statuten eines neu zu gründenden Vereines „Groupe sportif, récréatif et culturel de Fiolhoso et Befort“, positiv zu begutachten. Anschließend bedankte sich der Bürgermeister bei den Räten für die gute Zusammenarbeit während des laufenden Jahres und das ausgesprochene Vertrauen, trotz einer Nein - Stimme bei der Haushaltsabstimmung 2004.

---

## Sitzung vom 16. Januar 2004

Acht Punkte standen auf der Tagesordnung des Beforter Gemeinderates vom Freitag, dem 16. Januar zu der sich Schöffin Mady Houdrement-Lux entschuldigen ließ.

Mit einem Schreiben vom 22. Dezember reichte die zweite Schöffin Mady Houdrement-Lux Ihre Demission aus persönlichen Gründen, als Gemeinderatsmitglied ein. Der Rat nahm Kenntnis von dem Rücktritt sowie dem diesbezüglichen Schreiben des Distriktskommissars.

Auf Vorschlag von 7 Gemeinderatsmitglieder soll zukünftig Rat Roger Klein dieses Amt übernehmen.

In der Jugend- und Sportkommission wurde das infolge Ihrer Studien im Ausland weilende Mitglied Conny

Hanff, durch Didier Loos welcher als einziger seine Kandidatur für diesen Posten eingereicht hatte, einstimmig auf diesen vakanten Posten ernannt.

Unter Punkt drei und vier der Tagesordnung standen zwei zusätzliche Kostenvoranschläge bezüglich der Anbindungen des Beforter Schlosses und eines landwirtschaftlichen Betriebes an das öffentliche Wasser- und Kanalnetz, welche im Rahmen der Instandsetzung der „Rue du Château“ erfolgen soll, auf der Tagesordnung. Einstimmig genehmigte der Gemeinderat die diesbezüglichen Kostenvoranschläge in Höhe von 57 000 € für die Wasserversorgung welche zu einem Drittel zu Lasten der Gemeinde entfallen, sowie 158 000 € für Kanalarbeiten welche größtenteils zwischen dem Staat, Privat-



eigentümer und einem Restbetrag von 28 000 € für die Gemeinde aufgeteilt werden.

Mit 730 294,79 € schlagen die Zusatzkosten und unvorhersehbaren Arbeiten bei der Instandsetzung der „Grand-Rue“ zu Buche. Sämtlich Kosten wurden Punkt für Punkt vorgetragen. Hauptkostenfaktoren waren hier die schwierigen Umstände bei den Kanalarbeiten, wo sämtliche Gräben im felsigen Untergrund gefräst werden mussten, die Erneuerung sämtlicher Wasserleitungen mit den dazugehörigen Schieberkammern, die Neugestaltung des zentralen Dorfplatzes sowie die legalen Kostenindexsteigerungen.

Einstimmig wurde dieser Supplementarkostenvoranschlag gutgeheißen.

Mit den Änderungen der Statuten des interkommunalen Syndikates SIGI erklärte sich der Gemeinderat einver-

standen. Das bestehende Reglement betreffend die Nutzung des „Kummelsbau“ wurde den heutigen Gegebenheiten angepaßt, wo die Benutzung des hauseigenen Geschirrs und Porzellans, der anstandslosen Reinigung des Gebäude strenger überwacht werden und die anfallenden Kosten gegebenenfalls an die Benutzer verrechnet werden. Desweiteren wird zukünftig beim Überreichen der Schlüssel die Hinterlegung einer Kautionsabverlangt werden.

Als letzten Punkt der Tagesordnung wurden Subsidien an verschiedene auswärtige Organisationen bewilligt. Aus den Mitteilungen des Schöffenkolegiums entnehmen wir die Veranstaltung der „Journée du Grand Age“ am 8. Februar im Kummelsbau, sowie die Einweihung der neuen Zentralschule in Anwesenheit der beiden zuständigen Minister Anne Brasseur und Michel Wolter am 14. Mai 2004.

---

## VAKANZAARBECHTE FIR STUDENTEN

*De Schäfferot engagéiert Studenten a Studentinnen  
fir an der grousser Vakanz op der Gemeng ze schaffen.*

*Et handelt sech hei ëm manuell Aarbechten,  
fir déi keng extra Qualifikatiounen verlaangt gin.  
(Aarbechte mat der Schëpp, Botzen, Raumen, Usträichen, Surveillance, asw.)*

A Fro kommen d'Joërgäng 1986 a 1987.

Déngschtzäiten:

vu 07.00 bis 12.00 Auer a

vun 13.00 bis 16.00 Auer

Engagementsperioden:

vum 12. Juli bis den 30. Juli

vum 02. August bis den 20. August

a vum 23. August bis den 10. September 2004.

Interessente sollen den Umeldungsformular ausgefüllt  
bis den 19. Mäerz op der Gemeng ofgin.

*Vergiësst w.e.g. nët een Zertifica vun der Schoul,  
wou dir ageschriwe sid, bäizeleën.*

*Well dermatt ze rechnen ass datt d'Nofro fir eng Vakanzaarbecht  
op der Gemeng zümmlech grouss ass, hält de Schäfferot sech d'Recht vir d'Repartitioun  
op déi eenzel Perioden de reelle Bedürfnisser unzepassen.*

## HOLZSTEE 2004 MAT LIETSCH

E Samschdeg, de 24. Abrëll gëtt déi traditionell Holzstee zu Befort an der „Sauricht“ ofgehaalen.

De Rendez-vous ass muerges um 10.00 Auer um Parking beim Hall Technique op der Déiljerstrooss zu Befort.  
Vun do aus gitt Dir mam Minibus vun der Gemeng an de Bësch gefouert.

Den Usazpräis ass 30 € de Ster. Dobäi kommen 12% TVA.

No der Stee kënn Dir Iech um Feier bei der Lietsch wiremen.

Et ass unzehuelen datt de Fräibéier an de Wirschtchen an der frëscher Loft apart gudd schmaache wäerten.

## VENTE DE BOIS DE CHAUFFAGE

Le samedi, 24 avril l'administration communale procédera à la vente aux enchères publiques de bois de chauffage au lieu-dit „Sauricht“ à Beaufort.

Rendez-vous: 10.00 heures sur le parking près du hall technique dans la route de Dillingen à Beaufort.  
Le minibus communal emmènera les personnes intéressées dans la forêt.

Le prix de base est fixé à 30 € par stère. 12% TVA en sus.

## D'Rull-Spull vum SIDEC

### Praktische Abfallvermeidung

**E**in Fest ohne Essen und Trinken? Hierzulande fast unvorstellbar. So fallen dann auch meist reichlich Abfälle, in der Hauptsache Kunststoffteller, Plastikbecher und sonstige Einwegartikel an. Das muss nicht sein. Dank des mobilen Spülwagens des Abfallsyndikates SIDEC ist es möglich, auf das müllintensive Einweg-Essgeschirr aus Kunststoff und Karton zu verzichten.

Der Spülwagen, ausgestattet mit einem kompletten Geschirrsatz (200 Suppenschüsseln, 250 Teller, 216 Kaffeetassen und Untertassen, 144 Dessertteller und die dazugehörigen Essbestecke), sowie einer leistungsstarken, industriellen Spülmaschine, wird an Vereine und öffentliche Organisationen, die im Einzugsgebiet des SIDEC ansässig sind, vermietet und stellt somit einen konkreten Schritt in Richtung Abfallvermeidung dar. Das Porzellangeschirr kann allerdings auch sonder gemietet werden. Die industrielle Spülmaschine ermöglicht es in nur 2 bis 4 Minuten, abhängig vom Verschmutzungsgrad, einen kompletten Spülgang durchzuführen, wobei auch hier auf Umweltfreundlichkeit geachtet wird. Der Wasser-

verbrauch pro Spülvorgang liegt bei ca. 2,8 Liter und dank der Spülmitteldosierung wird nur soviel Spülmittel wie nötig eingesetzt.

Das Geschirrspülmobil stellt also eine umweltschonende Alternative zum momentan noch stark verbreiteten Wegwerfgeschirr dar und bietet die Möglichkeit auf kommunaler Ebene einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Verleihgebühr beträgt 123,95 € für einen maximalen Einsatz von 3 Tagen. Im Preis inbegriffen ist der Transport des Spülmobils, welcher vom Personal des SIDEC durchgeführt wird. Zusätzlich muss seitens des Organisators der Veranstaltung eine Kaution von 123,95 € hinterlegt werden.

Wenn Sie das Geschirrspülmobil mieten möchten, so sollten Sie sich rechtzeitig mit der SIDEC-Umweltberatungsstelle in Verbindung setzen. Hier berät man Sie darüber hinaus auch gerne zur abfallarmen Organisation Ihrer Veranstaltung.

Information und  
Reservierung:

80 89 83



## 4.900 Euro für 47 Schüler

Am Freitag, den 12. Dezember hatte die Gemeinde Befort zum dritten Male zur Verteilung von Schülersubsidien eingeladen. Die Zahl der in Frage kommenden Schüler ist ständig ansteigend, eine Tatsache die man in Befort mit Genugtuung zur Kenntnis nahm. Die finanzielle Beihilfe welche die Gemeinde Befort leistet entspringt dem Bewusstsein, dass ein gelungener Schulabschluss heute wichtiger ist denn je. So wird das Übel Arbeitslosigkeit bereits bei der Wurzel bekämpft. Die Wichtigkeit dieser sich zur Tradition entwickelnden Schülerbeihilfe wurde dann auch unterstrichen durch die integrale Anwesenheit vom Beforter Schöffenrat und fast allen Gemeinderäten.



Die mit viel Arbeitseinsatz und Gewissenhaftigkeit verbundene Vorarbeit wurde geleistet durch die Beforter Schulkommission sowie der Jugend und Sportkommission. Insgesamt wurden 4900 Euro an 47 Schüler verteilt, davon 21 (Anfragen 25) aus dem Schulbereich Technique in Luxemburg sowie 2 in belgischen Schulen (Anfragen 3), aus dem Classique 17 Schüler (Anfragen 18). Die Anträge von 7 Studenten die nach dem Abitur in Weiterbildung sind wurden ebenfalls positiv bewertet. Ein

Schüler aus dem 6. Schuljahr der sich gemeldet hatte musste getröstet werden, denn Subsidien werden nur ausgeschüttet an Schüler die bereits die Hürde der Primärschule erfolgreich überwunden haben.

## Vereidigung von Lehrpersonal



Zum Schulbeginn wurden für den Primärunterricht in der neuen Schule „Op der Gare“ in Befort zwei neue Lehrer vereidigt. Eric Walisch, wohnhaft in Vianden übernimmt ein zweites Schuljahr mit 17 Schülern, Bob Ries wohnhaft in Consdorf ein erstes Schuljahr mit 15 Schülern. Damit sind 9 diplomierte Lehrer für 142 Schüler im Primär-Unterricht verantwortlich. Unterstützt werden sie von 3 chargés de cours. In der Vorschule sind 54 Schüler



auf drei Lehrerinnen verteilt. Im ehemaligen Pfarrhaus ist die Education Précoce untergebracht mit 2 Lehrpersonen. Da die kleinen Schulneulinge erst ab dem abgeschlossenen 3. Lebensjahr zugelassen sind wird deren Zahl sich im Laufe des Jahres stetig ändern. Drei gemeindeeigene Busse sind im Einsatz um die Schüler pünktlich und sicher zum Dorfkern in die neue Schule zu fahren.



## Hobbyausstellung in Dillingen



Der Hobbyschnitzer Alfred Ries präsentierte am 29. August seine Schnitzarbeiten im Hôtel Schaaf in Dillingen. Hauptstück der Ausstellung war die originalgetreue Nachbildung der Schneiderhof-Uhr „1848“ die den Hof der Familie Schneider im Schwarzwald darstellt wie er sich im Jahre 1848 präsentierte.



## Lëtzeburger Weekend in Medernach

Unter dem Motto:  
„Mer maache  
gutt Saachen am Ländchen,  
Lëtzeburger Iessen a Gedränk“  
fand am 6. und 7. September  
in der Sporthalle in Medernach,  
der bereits zur Tradition gewordene  
„Lëtzeburger Weekend statt“.  
Auch die Beforter Produkte  
waren gut vertreten.





## GESUND UND TROTZDEM SCHMECKTS!

Von Vielem etwas, aber von Nichts zuviel



Während der letzten Oktoberwoche ging es in der neuen Primärschule recht kulinarisch zu. Für die Schulkinder standen verschiedene Aktivitäten unter dem Motto „Gesunde, aber trotzdem kindgerechte Ernährung“ auf dem Programm.

Mit Begeisterung erforschten die Kinder der beiden ersten Klassen ihren Geschmackssinn. Dabei wurden sie

betreut von David Albert, Euro-Toques Koch im bekannten Restaurant „L’Ernz Noire“ in Grundhof.

Die älteren Schüler analysierten ihre täglichen Essgewohnheiten und versuchten, zusammen mit Frau Berscheid, vom Centre Médico-Social von Echternach ein sowohl schmackhaftes wie nahrhaftes Frühstück zusammen zusetzen.



Am Freitagnachmittag wurde den Eltern der Schulkinder ein interessanter Vortrag angeboten. Die Ernährungsberaterin Christiane Meyrath sprach zum Thema :



Zum feierlichen Abschluß dieser Aktionswoche, wurde allen Beteiligten ein herrliches Büfett angeboten, mit Würzigem, Fruchtigem und sogar Süßem, zubereitet von „jungen Beforter Köchen“ unter der Leitung des Meisters David Albert.

Diese Themenwoche wurde organisiert von den Mitgliedern der Schulkommission, nach Absprache mit der Jugendkommission, finanziell unterstützt durch die Gemeinde und getragen vom Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer.  
(R.K.)

*“Gesundes Essen:  
Von Vielem etwas, aber von  
Nichts zuviel“.*

## JEDER MENSCH SOLLTE IN SEINEM LEBEN WENIGSTENS EINEN OBSTBAUM GEPFLANZT HABEN



Um dieser indianischen Weisheit zu folgen, versammelten sich die Beforter Schulkinder an einem kalten, aber sonnigen Herbstmorgen im Park „Härewiss“.

Zum schon traditionellen „Tag des Baumes“ am 6. November, hatte die Umweltkommission die Lehrer(innen) mit ihren Schülern eingeladen, in dieser neuen Parkanlage einheimische Hecken und Obstbäume zu pflanzen.



Unter der Leitung von Förster Tom Müller, begleitet von David Farinon und den Waldarbeitern Augusto, Jean-Marie und Marcel, hackten, gruben, trampelten und schwitzten sowohl die Kinder als auch ihre Betreuer. Alles in allem wurden 60 Meter Hecken und 6 Birnen- beziehungsweise Apfelbäume gepflanzt.

Nach erledigter Arbeit wurden die Schwerstarbeiter bestens gepflegt: die Elternvereinigung der Schulkinder hatte, passend zur Jahreszeit, eine köstliche Kürbissuppe zubereitet.

(R.K.)





## INVESTITIONEN IN BEFORT



*Nach bedeutenden Arbeiten in den Vorjahren sind die Hauptaspekte im Jahre 2004 und 2005 auf drei Punkte festgelegt:*

### **1. Infrastruktur des Straßennetzes im Dorfkern**

Die CR128 rue du Château schlägt mit 2.609.708,06 € zu Buche davon wird der Staat einen Unkostenbeitrag von 2.026.000 € und die P&T den Betrag von 41.708,06 € übernehmen. Zu Lasten der Gemeinde Befort fallen 542.000 €



**I**n der Gemeinde Befort, mit ihren Ortschaften Befort, Dillingen, Grundhof sind am 31. Dezember des Jahres 2003 insgesamt 1820 Einwohner registriert. Die Hochrechnung bis Ende 2004 sieht ein Anwachsen auf 1900 Einwohner vor. Flächenmäßig erstreckt sich Befort auf 13,74 km<sup>2</sup>. Der Wald in der Gemeinde erstreckt sich über 354 ha, als Wiesen und Ackerland sind 13,97 ha eingetragen. Die Netz der Gemeindestrassen ist 7,147km lang, das der Feldwege 5km. Wanderwege hat die Touristengemeinde deren über 40km zu verzeichnen.

Um einen reibungslosen und komfortablen Alltag zu gewährleisten ist die Gemeinde an eine Reihe von öffentlichen Institutionen angeschlossen: Bummelbus, Téléalarm, Hellef doheem, Repas sur roues, Foyer du jour sowie an eine Reihe von Syndikaten: so unter anderem an das Informatikgemeindesyndikat SIGI, an das interkommunale Syndikat SICEC mit seinem Feuerbestattungsinstitut, als einzige Ostgemeinde aus verkehrstechnischen Gründen an die SIDEC zuständig für eine zeitgemäße Müllverwertung, an das SIAEE die regionale Industriezone des Kanton Echternach, an die Gemeindesyndikate SYVICOL. Touristisch interessant ist die Beteiligung an dem Leader+ Projekt Region Müllerthal.

Bei Arbeiten die sich über zwei Jahre hinziehen werden in der rue Kummel, der rue des Jardins und der rue de l'Auberge für das Jahr 2004 erst mal 200.000 € ins Auge gefasst. Sind diese Arbeiten abgeschlossen so ist der gesamte Dorfkern renoviert.

In Dillingen ist die Reamenagerung des Cloosbiert mit 300.000 € für 2004 vorgesehen.





## 2. Die neue Schule

Hier sind die Arbeiten zum großen Teil abgeschlossen, der Schulbetrieb konnte am 15. September 2003 aufgenommen werden. Bleibt noch die Infrastruktur der Schulhöfe abzuschließen, so dass am 14. Mai 2004 die feierliche Einweihung vonstatten gehen kann.

## 3. Bau eines neuen Wasserbehälters

Eine größere Investition, insgesamt 2.480.000 €, bedeutet auch das unerlässliche neue Wasserreservoir. Als Gesamtprojekt ausgeschrieben soll es in 2 Phasen verwirklicht werden. Das Projekt sieht ein Erdbehälterecken von 1300 m<sup>3</sup> vor mit einer kompletten elektromechanischen Ausstattung, sowie in der zweiten Phase einem Wasserturm von 225 m<sup>3</sup>. Die Anschlüsse an das bestehende Wassernetz sind in diesem Kostenvoranschlag inbegriffen.

Des weiteren wurden im Budget eine Reihe von Verbesserungen vorgeschlagen, die überwiegend die Beforter Attraktivität als Touristengemeinde fördern sollen, darunter die Renovierung der Kapelle „Klaisgen“, ein Rastplatz auf der Strecke zwischen Befort und Vugelsmillen.



Zur Zeit verfügt Befort über ein kulturelles, sportliches und touristisches Angebot das erste Klasse ist. Weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt wurde Befort durch „Art in Beaufort“ wo im Jahre 2003 die 10. Auflage gefeiert wurde. Ein herrlich angelegter Jardin des Sculptures ist mit seinen aus den Symposien 2000 und 2002 stammenden Kunstwerken eine bleibende

Sehenswürdigkeit. Die Eispiste verfügt dank der Initiative des Syndicat d'Initiative et du Tourisme seit kurzem über eine besondere Attraktion: Ice Karting. Im Beisein von Minister Boden, Vertretern der Syndikate und der Gemeinde Befort wurden am Dienstag, den 23. Dezember die 6 Karts offiziell in Betrieb genommen.

Mit seinem gesamten Angebot, von der Schlossbesichtigung bis zum Erlebnisbad, über Camping, Treckinghütte, Radfahrerwege und vor allem dank den idyllischen Wanderwegen ist Befort eine Hochburg für familienfreundlichen Tourismus, eine Gelegenheit die sommers wie winters von zahlreichen in- und ausländischen Touristen genutzt wird.



## Kirmes & Hämmelesmarsch 2003



## Der Nikolaus besuchte die Beforter Kinder



Bei der Nikolaus-Feier in der Beforter Sporthalle war der Nachwuchs der „Fanfare de Beaufort“ angetreten. Die jungen Musikanten, die erst seit einigen Wochen den Umgang mit den Instrumenten erlernten, spielten für den überraschten Nikolaus das Lied vom Kleesschen.





## Ice Karting in Befort

### Ein Wintersportvergnügen der besonderen Art

**L**aut erklang das Knattern der Motoren über der im Scheinwerferlicht glänzenden Eisfläche. Ganz und gar untypisch preschten sechs mit Spikes ausgerüstete Kart's über das Eis, wirbelten kleine Brocken Schnee auf und versuchten möglichst ohne größere Ausrutscher durch die Kurven zu kommen.

Befort- Den Besuchern der Beforter Eispiste bietet sich in den Abendstunden der Dienstag und Freitag ein eher ungewohntes Bild. Wenn das Flutlicht alles in ein warmes, geheimnisvolles Licht taucht und das Eis glitzern und glänzen lässt, dann wird das leise Knirschen der Schlittschuhläufer vom lauten Dröhnen sechs 200 cm<sup>3</sup>-Hondamotoren abgelöst. Mit bis zu 50 km/St sausen kleine offenen Kart's über die spiegelblanke Fläche.

Seit dem 12. Dezember bietet die Beforter Eispiste, die in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen feiern kann, an zwei Abenden die Woche eine neue Sportart an. Ice-Karting ist Spannung, Spaß und Geschwindigkeit in einem und lässt den Adrenalinpegel so richtig ansteigen. Der Ansporn des Karting besteht darin, mit den mit



Spikes bestickten Reifen im passenden Moment die Kurve zu kratzen, ein gewisses Risiko einzugehen und das Letzte aus sich und den farbigen Flitzern herauszuholen. Ein perfekter Kick, den sich viele junge Kart-Begeisterte nicht entgehen lassen wollen.

### Sechs Kart's

Der Charme der Beforter Eisbahn, als einzige offene, freie Eisbahn des Landes, wurde durch das neue Angebot noch verstärkt. Wie Klaus Klerf vom Fremdenverkehrsverein, den Initiatoren und Betreibern der Eisbahn, erklärte, wurde man in Befort durch das Internet auf das Ice-Karting aufmerksam. Nach der Besichtigung einer Anlage



in Frankreich, waren sich die Betreiber schnell einig, diese Sportart auch daheim anzubieten. Mit ihren 30 x 60 Metern ist die Beforter Eisbahn bestens geeignet, um mit den kleinen, flinken Kart's durch die Kurven zu schlittern. Sechs Kart's, ausgerüstet mit 200 cm<sup>3</sup> Hubraum-Viertakt-Motoren der Marke Honda, Servolenkung und hydraulischer Schaltung, zu 3.500 € das Stück wurden angeschafft, dazu das notwendige Equipment wie Helme, Schutzanzüge und Handschuhe. Einziges Zugeständnis zum Eis sind die kleinen, Spike-Bestückten Reifen. Mit Kegeln wurde die Bahn in eine Karting-Rennstrecke eingerichtet, in Form einer lang gezogenen Acht, mit engen Kurven und kurzen Geraden, eine rasante und kurvenreiche Strecke für spritziges Ice-Karting. Absolute Geschwindigkeit ist nicht ausschlaggebend beim „Ice-Karting“, will der Fahrer nicht in die Leitplanken schlittern; eher ist gefühlvolles Handhaben des Gaspedals gefragt, frei nach dem Motto „la qualité du pilote fait la différence“.

## „Dat ass genial...“

Und die jungen Fahrer sind begeistert. Das sei genial, abgefahren und super stark, besser als „normales“ Karting, ein Fahren das den Piloten fordert. Und wie rasant in Befort gefahren wird, beweist der Zustand des Eises am Ende der zwei Stunden. Aus der anfangs spiegelglatten Fläche wurde eine Schneebahn. Bis zu drei cm werden vom Eis abgeschliffen, so dass nach dem Rennvergnügen die Spritzmaschine verstärkt zum Einsatz kommen muss, um das Eis wieder zu glätten. Ein Unterfangen, das bei den momentanen Temperaturen nicht gerade einfach ist. Brauchte die sechs cm dicke Eisfläche während der kalten Weihnachtsferien nicht gekühlt zu werden, so kommt zurzeit ein zweiter Kühlmotor zum Einsatz, um das Eis zu härten.

Doch tut dies dem Wintersportvergnügen keinen Abbruch.

Das Ice-Karting wird jeden Dienstagabend von 20.00 – 21.00 Uhr für das Publikum und von 21.00 – 22.00 Uhr für Reservationen der ganzen Stunde (für diese Saison komplett ausgebucht) sowie an jedem Freitagabend von 20.00 – 22.00 Uhr für das Publikum angeboten. Ein Acht-Minuten-Rennen kostet 10 €, derweil sechs Rennen mit 55 € berechnet werden.

Text: Arlette Schmit, Fotos: Marc Schmit

## Christmas on Ice





*Miss*  
the dance

**7 euros**

Réservations: +352 44 30 30  
Infos: [www.missdeluxe.org](http://www.missdeluxe.org)

**only the**

Solo de danse théâtre



GRAND THEATRE  
de la Ville de Luxembourg



leluxe  
e company

Un paisible quartier résidentiel. Sheila a 32 ans et vit une rupture sentimentale qui l'amène à entrevoir un hypothétique bonheur. Mais sa joie de vivre, sa force et ses ambitions se sont évanouies. Elle vit emprisonnée par le temps dans sa prison aseptisée. Un appartement aux murs livides, hermétique et pourtant si rassurant dans son doux isolement. Sheila vit seul, avec elle-même, ses angoisses, ses manies à répétitions... et cette vieille radio pour seul ami et confident. En marge de la réalité et entourée d'un vide affectif total, elle s'isole, malgré elle, pour mieux souffrir. Un mal de vivre qu'elle dissimule à travers un quotidien formaté, standardisé et rythmé par de ponctuelles hallucinations qui lui permettent de s'échapper de son quotidien. Des voyages oniriques qui lui paraissent pourtant si réels, presque palpables, délicieux moments libérant "Sheila, danseuse, chanteuse, exquise et désirée de tous" et ses sentiments enfouis, de sa chrysalide. De rares instants qui se clôturent par un désordre physique et mental. Une descente dans les abîmes de la tristesse et de la solitude. De rares instants qui, un jour, pourraient prendre une tournure fatale.

beaufort

Les 5, 6 et 7 mars à la salle des fêtes

Kummelsbau

Rideau à 20.00 hres

e lonely

avec Sylvia Camarda



BANQUE GÉNÉRALE  
DU LUXEMBOURG



Ville de Differdange



MUSÉE D'ART ET D'HISTOIRE





## Generalversammlung beim Club des Jeunes

**D**er Vorstand des Beforter Club des Jeunes hatte am 31. Januar zu seiner alljährlichen Generalversammlung in den Kummelsbau eingeladen. Hier konnten sich die Interessierten einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2003 verschaffen.

Am zweiten März fand das traditionelle „Buergbrennen“ statt. Hier kam die neue „Bude“ erstmals zum Einsatz und der Club des Jeunes hatte bei dem an diesem Tag herrschenden kalten Wetter für Essen und Getränke gesorgt.

Am 30. Mai hatten die Jugendlichen zu ihrem Mai-Ball auf die Eispiste im Café beim Lydia eingeladen und dort mit einem Orchester für Bombenstimmung gesorgt.

Am 14. Juni feierte der Club des Jeunes sein 25-jähriges Jubiläum. Viel Mühe war auf die Vorbereitungen verwandt worden, der Abend jedoch verlief enttäuschend, denn nur wenige Leute zeigten Interesse an der Veranstaltung.

Am 15. Juni dann dachten die Clubmitglieder einmal an sich selbst. Eine Musikanlage wurde ausgeliehen, Essen und Getränke eingepackt und dann ging der Zug ab! After-Party im Wald.

Am 18., 19. und 20. Juni war der Club des Jeunes bei Art in Beaufort im Einsatz. Mit Getränken und Gegrilltem stillten sie den großen und kleinen Hunger der Gäste. Diese drei Tage verstärkte den Zusammenhalt der Gruppe und eine Reihe von neuen Mitgliedern konnten geworben werden. Die Clubmitglieder von B-J-All Together sorgten für Stimmung mit ihren mit Musik umrahmten akrobatischen Darbietungen. Es waren drei Tage voller guter Stimmung.

Am 14. September wurde mit dem bei Art in Beaufort erwirtschafteten Gewinn ein Ausflug ins Phantasia-Land gemacht. Alle unsere Mitglieder waren eingeladen sowie alle Tänzer und Trainer von B-J-All Together. Es wurde bei herrlichem Wetter ein amüsanter Tag.



*Die « Entreprise électrique et électronique » Federmeyer aus Bourglinster sponserte T-Shirts für die Clubmitglieder.*

Am 5. Oktober war Beforter Kirmes wo der Club des Jeunes dann auch wieder mit seinem Getränkestand präsent war. Es war bitterkalt, die Stimmung war trotzdem sehr gut nicht zuletzt weil ein Abendessen beim Chinesen den Abschluss dieser Festivität bildete.

Am 31. Oktober ging es so richtig zur Sache. Das Hôtel du Commerce wurde gemietet und besonders gruselig hergerichtet zur Halloween-Party. Auch die Gäste kamen in schreckenseregenden Kostümen an, die Party wurde zum vollen Erfolg für die Gäste und die Veranstalter.

Vom 29. November bis zum 6. Dezember verwandelten sich die Mitglieder des Club des Jeunes in Kleeschen und Houséker und waren auf Hausbesuche unterwegs. Wie jedes Jahr brachten sie den Kindern viel Freude ins Haus mit Geschenken, Schokolade....

Am 6. Dezember war Weihnachtsmarkt auf der Eispiste. Auch da war der Grill- und Getränkestand der Beforter Jugend wieder voll im Einsatz.

Mit diesem Ereignis schlossen die Aktivitäten 2003 des Club des Jeunes ab. Außerhalb der Organisationen und den regelmäßigen Versammlungen treffen die Clubmitglieder sich zweimal die Woche zum diskutieren, um DVD's anzuschauen, um Dart und Kicker zu spielen und das alles mit viel Lachen und Spaß an der Sache.

Der Club verfügt über eine gesunde Kassenlage und eine Menge Dynamismus und freut sich über jedes neue Mitglied.

Und die Aktivitäten gehen weiter. Für 2004 ist am 29. Februar das „Buergbrennen“ angesagt. Weitere Veranstaltungen sind noch in der Vorbereitung.

Der Vorstand 2004 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Bruno Correira; Vize-Präsident Philippe Lux; Sekretariat: Laurent Bangnowski; Kasse: Michelle Buitenhuis; Mitglieder Guy Theisen; Tanja Reiter; Tom Nehrenhausen.



## Weniger Brände durch gute Aufklärungsarbeit

**I**m Versammlungssaal des neuen „Pompjeesbau“ hielt die freiwillige Feuerwehr ihre Generalversammlung 2003 ab.

Der Einladung gefolgt waren Bürgermeister Camille Hoffmann, die Schöffen Jos Funk und die Räte Roger Klein, Françoise Bonert und Guy

Hanff. Aus Feuerwehrkreisen nahmen teil: Kantonal-Präsident Constant Schwartz, Kantonalinspektor und beigeordneter Chef des Echternacher Einsatzzentrums des Zivilschutzes Jean Bartz, Kantonal- Instruktor Reiner Hesse, Kantonal- Schriftführer Mike Schumacher sowie Vertreter der Reisdorfer Feuerwehr.

Alex Pereira, Kommandant der Beforter Wehr begrüßte die zahlreichen Anwesenden und rief sie alle zu einer Gedenkminute, für das im Sommer leider all zu früh verstorbene Vorstandsmitglied Alphonse Halsdorf genannt „de Menn“, auf. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Kantonalinstanzen. Sein Dank galt auch allen Gönnern, Helfern, Mitgliedern die dem Feuerwehrverein im vergangenen Jahr in irgend einer Weise zur Seite gestanden haben und hofft auch weiterhin auf gute Kameradschaft in diesem Jahr.

Sekretär Guy Tholl trug den Tätigkeitsbericht 2003 vor. Die Aktiven trafen sich bei 24 Übungen. Es gab 53 technische Einsätze u. a. 13 x umgefallene Bäume und heruntergefallene Äste von der Strasse räumen, 12 x Keller auspumpen bei starken Regenschauern, 11 x Entfernen von Hornissennestern usw..

Gleich zu Anfang des Jahres in der Nacht vom 2. auf den 3. war das Corps im Einsatz beim Hochwasser in Dillingen/Grundhof und Bollendorf.

Auch wurde aus einem Pferdetransporter ein eingeklemmtes Pferd befreit.

Brandeinsätze gab es nur zwei: ein Autobrand im Müllerthal und ein Brand von Strohballen.



Dass es nur wenige Brände gab ist der guten Aufklärungsarbeit an den Tagen der offenen Tür zu verdanken, ebenso den Aktionen: Feuerlöscher und Rauchmelder, welche die Wehr in den letzten Jahren durchgeführt hat.

Die Beforter schickten je 7 ihrer Mitglieder in den Grundlehrgang und in den

Atemschutzlehrgang. Sechs Aktive übten an der Atemschutzstrecke in Schimpach, 3 Feuerwehrmänner waren bei der Übung „Caisson Feu“ in Berdorf dabei, 4 nahmen an der Atemschutzübung in Christnach teil und einer hat den Lehrgang BT2 zur Weiterbildung belegt. Um die 20 mal zeigte die Wehr Präsenz bei traditionellen, kulturellen und religiösen Veranstaltungen in Befort sowie bei Kantonal- und Landesversammlungen.

Nicky Breuskin legte die Konten von Wehr und Jugendwehr offen. Die Kassenrevisoren John Diederich und Romain Riehl bescheinigten genaue Buchführung. Die Finanzlage ist gut und so steht der Anschaffung eines Zeltes für die Jugendwehr nichts mehr im Wege.

Die Beforter Feuerwehr zählt 28 aktive Mitglieder (16 bis 65 Jahre ), 6 aktive Jugendmitglieder (8 bis 16 Jahre) und 3 inaktive Mitglieder. Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Kommandant Alex Pereira, Sekretär Guy Tholl, Kassierer Nicky Breuskin, und die Beisitzenden Jos Funk, Simon Carlo, Wagner Andy, Lux Philippe.

Leiter der Jugendwehr ist Patrick Ostertag.

Constant Schwarz, Jean Bartz und Reiner Hesse lobten die Disziplin und Ordnung beim Beforter Verein, beglückwünschten die Gemeinde ein solches Corps zu haben und wünschten „wenig Einsätze“.

Bürgermeister Camille Hoffmann sprach das Schlusswort. Er bedankte sich für den Einsatz für Hilfeleistung bei in Not geratenen Mitbürgern und versprach sich dafür einzusetzen um zusätzliche Parkplätze beim Feuerwehrbau zu schaffen.





## Wéi ëmmer rosarout - PROPPER ZÄITEN

### E Cabaret-Owend mam Jemp Schuster Freides, den 21. November am Kummelsbau

**H**ierscht – Zäit vum Schoulufank, de faarwege Bëscher an de Croisièren an der Karibik. Mi spéit am Hierscht dann Halloween – hei a Lëtzebuerg en zimlech neie Spektakel deen awer duerchaus säin Zweck erfëllt; nämlech d'Keese vun de Butticker. Allerhelljen an Allerséilen maan eis net vill méi glécklech an also waart alles gespannt op en anere Spektakel, deen hei zu Befort schons bal institutionell ass: Der Kulturkommissioun hire Cabaretowend! Och des Kéier neess mam Jemp Schuster...

... aus gutt informéierte Kreesser as awer verlaut gin, dat fir d'nächst Joër un en aneren Ensembl geduecht gëtt – bei-leiwe net well de



Jemp séng Arbicht net gutt mécht mee einfach well de Mënsch Ofwiesslung brauch..... a wa mer grad bäim Jemp sénger Arbicht sin: Déi hat en och dëst Joër neess gutt gemaach. An enger rezenter Etude, diselwecht déi schons an der statistescher Belichtung vum “ Beforter” zum Liewe vun eisen elere Matbiirger zum Droë koum, as folgendes festgestallt gin :

Den Duerchschnittslëtzebuurger wéi och d'Duerchschnittslëtzebuurgerin bezéien 23 % vun hirer Informatioun zur Politik am egene Land aus Bistrosgespréicher, 11% aus dem Feierkrop an ëmmerhin 14,7 % aus dem Jemp Schuster séngem Cabaret. - Ma also.



Et wär net néideg gewiest, mee nëmme mam Jemp séngem Cabaret war et deen Owend net gedoën: Jiddereen dee schons emol do war, weess, dat een nom Cabaret am Kummelsbau och ganz gepflegt iesse kann. Des Kéier war et den David Albert, Chef vun der « Ernz Noire » um Grondhaff, deen dofir gesuergt huet, dat net nëmme de Kapp stimuliert gin as. Séng Beméiungen sin och vill geluewt gin. Den Owend as lues a schummereg zu Enn gaange bäi de Kläng vum Sergio Rodriguez séngem Piano an an der rosarouder Stëmmung déi d'Kulturkommissioun all Joër neess nei an exclusiv fir de Cabaret an de Kummelsbau ze brénge weess.

## Sie feierten 55 Jahre Gemeinsamkeit



### 55 Jahre Gemeinsamkeit für das Ehepaar Pierre Hermes - Anne Haupesch

**D**as schöne Fest der Smaraghochzeit konnte das Ehepaar Hermes - Haupesch aus Befort feiern. Pierre Hermes wurde am 25. Mai 1927 als Sohn von Martin Hermes und Mary Kremer geboren; Anne Haupesch erblickte das Licht der Welt am 30. Juli 1926 als Tochter von Jean-Pierre Haupesch und Cathrine Lamberty. Sie heirateten am 10. Dezember 1948 in Larochette. Ihrer Ehe entspross ein Sohn.

Wir wünschen ihnen noch weitere glückliche Jahre.

## Anne Dostert-Vesque



**A**ls zweites von 6 Kindern, vier Mädchen und zwei Jungen, erblickte Anne Vesque am 19. Dezember 1913 in Bigelbach das Licht der Welt. Ihre Eltern betrieben die Dorfgastwirtschaft "A Knappen" in Bigelbach und Anne und ihre Schwestern waren allgemein nur als "d' Knappemededercher" bekannt.

Nach Abschluss der Fortbildungsschule ging sie für 3 Jahre nach Paris, "an e Stot schaffen". Danach kehrte sie nach Bigelbach zurück um im Bauernbetrieb der Eltern mit zu arbeiten.

Später heiratete sie den Schreinermeister Nicolas Dostert, dessen Werkstatt sich dort befand, wo heute das Lokal des Judo-Club Befort ist. Leider verstarb Herr Dostert 1983 im Alter von 71 Jahren. Anne Dostert-Vesque's Sohn Pierre ist heute 43 Jahre alt und lebt mit ihr zusammen .

Frau Dostert ist heute mit 90 Jahren noch bei guter Gesundheit wenn auch ihr Gedächtnis sie zunehmend im Stich lässt. Aus diesem Grund besucht sie unter der Woche die Tageseinrichtung von "Hëllëf Doheem" in Echternach.

*Anne Vesque als junges Mädchen auf der Treppe ihres Elternhauses*



Hier bietet sich Frau Dostert die ganze Woche über nicht nur die Möglichkeit, täglich aus drei verschiedenen Menüvorschlägen zu wählen, sondern ausserdem eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten: Gemeinsames Singen mit Klavierbegleitung, Quiz, Gymnastik, Kochen und Backen, Erzähl- und Plauderrunden sowie tägliche Ausflüge zum Einkaufen, Spazieren oder mitunter auch Beerenpflücken zählen zu Frau Dosterts Beschäftigungen, denen sie gerne nachgeht.

**I**m Dezember konnte Anne Dostert-Vesque im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag feiern. Auch wir wünschen ihr noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.



## Pharmacie de Beaufort



Seit Februar 2004 ist die Geschäftswelt in Befort um eine Adresse reicher:

*Pharmacie de Beaufort  
Patty Think  
84, Grand-Rue  
L-6310 Beaufort  
Tél. 26 87 66 60  
Fax 26 87 66 62*

Die Apotheke ist geöffnet von montags bis samstags von 8.30 bis 12.30 und von 14.00 bis 18.00 Uhr, außer mittwochs und samstags Nachmittag.

*Der Mitarbeiterstab von Patty Think:  
Xavier Schouben, Tessy Tholl und  
Maryse Schmitz (nicht auf dem Foto)*



## Le Web à Beaufort // [www.beaufort.lu](http://www.beaufort.lu)

Commune de Beaufort	<a href="http://www.beaufort.lu">http://www.beaufort.lu</a>
Art in Beaufort	<a href="http://www.artinbeaufort.lu">http://www.artinbeaufort.lu</a>
Auberge Rustique	<a href="http://www.aubergerustique.lu">http://www.aubergerustique.lu</a>
Aux Nobles Cépages / Romain Thielen	<a href="http://www.thielen.lu">http://www.thielen.lu</a>
Bungalow-Park Altburg	<a href="http://www.bungalowpark-altburg.lu">http://www.bungalowpark-altburg.lu</a>
Bungalow-Park Hondsbierg	<a href="http://www.hondsbierg.com">http://www.hondsbierg.com</a>
Bungalow-Park Petite Suisse	<a href="http://www.bungalow-park.lu">http://www.bungalow-park.lu</a>
Burelbach Norbert	<a href="http://www.burelbach.lu/">http://www.burelbach.lu/</a>
CFS / ME a.s.b.l	<a href="http://www.beaufort.lu/cfs/me">http://www.beaufort.lu/cfs/me</a>
CHB Club Hippique Beaufort	<a href="http://www.hippoline.lu/chb">http://www.hippoline.lu/chb</a>
Electricité Huss Claude	<a href="http://www.huss.lu">http://www.huss.lu</a>
Ferienwohnung Houdremont / Dillingen	<a href="http://www.beaufort.lu/houdremont">http://www.beaufort.lu/houdremont</a>
HIPPOline sarl	<a href="http://www.hippoline.lu">http://www.hippoline.lu</a>
Hotel Brimer	<a href="http://www.hotel-brimer.lu">http://www.hotel-brimer.lu</a>
Hotel Meyer	<a href="http://www.hotelmeyer.lu">http://www.hotelmeyer.lu</a>
Hôtel-Restaurant l'Ernz Noire	<a href="http://www.lernznoire.lu">http://www.lernznoire.lu</a>
Menuiserie Knaf-Buchler sarl	<a href="http://www.knaf-buchler.lu">http://www.knaf-buchler.lu</a>
Outdoor Center Dillingen	<a href="http://www.outdoorfreizeit.lu">http://www.outdoorfreizeit.lu</a>
Pompjéen Gemeng Befort	<a href="http://www.beaufort.lu/pompjeen">http://www.beaufort.lu/pompjeen</a>



## Erlös geht an Fondation Autisme

**A**nfang dieses Jahres fanden im Beforter Kummelsbau Kochkursabende, für Mitbürger mit individuellen Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten, statt. Der Erlös dieser Kurse sowie der Ertrag aus dem Verkauf von Kochbüchern, die von der Verfasserin

gestiftet wurden, insgesamt 1.500 € ging an die „Fondation Autisme“ Luxembourg.

Das Problem Nahrungsmittel-Unverträglichkeit ist der früheren Besitzerin des Bio-Ladens Amaranth, Mariette Baulesch bestens bekannt. War sie doch eine Art Anlaufstelle der Betroffenen, die in ihrem Laden nach alternativen Lebensmitteln nachfragten. Schwierig ist es einen Ernährungsplan auf zu stellen, wenn Grundnahrungsmittel wie Weizenmehl, Butter, Milchprodukte, Eier, Zucker, Backtriebmittel usw., bei 80 % der Betroffenen, auf der Unverträglichkeitsliste stehen.

Mariette Baulesch erdachte Glutenfreie Rezepte, probierte aus und sammelte so Erfahrungen. In einem Kochbuch wurden die Rezepte die sowohl nahrhaft und schmackhaft sind, und da der Mensch bekanntlich auch mit den Augen isst, auch auf dem Teller eine Augenweide darstellen zusammen gefasst.

Wie die Kochpraxis unter Vermeidung individuell unverträglicher Lebensmittel aussieht und wie man Vielseitigkeit und Abwechslung in den Speiseplan mit Nahrungsmitteln bringt die man vorher nicht kannte, zeigte die Verfasserin anlässlich der 4 Kochkurse im Kummelsbau in Befort, Kurse an denen im Schnitt 10 Interessenten teilgenommen haben. Zum Kochen braucht man gute und frische Zutaten, diese wurden gratis von den neuen Inhabern des Bioladens „Amaranth“ Echternach, G. Stoffel und T. Jones, zur Verfügung gestellt.

Individuelle körperliche Intoleranz auf Nahrungsmittel sind die Ursache vieler chronischer Erkrankungen wie: Migräne, Schwindel, tränende Augen, Hautjucken, Völlegefühl, Verstopfungen, Gelenkschmerzen, Steifheit, Hyperaktivität, Konzentrationsschwäche und vielen weiteren. Beim Laboratorium Kutter-Lieners-Hastert aus Junglinster wird mittels Blutanalyse und dem Programm Imupro300 auf über 300 Nahrungsmittel getestet. Erst wissen, dann meiden was nicht gut für den einzelnen Körperhaushalt ist.



Hände von Claude Schmit von der Fondation Autisme Luxembourg.

Claude Schmit bedankte sich herzlich für die willkommene Spende, versprach das Geld gut anzulegen und stellte kurz seine Organisation vor. Die „Fondation Autisme“ unterhält in Munshausen ein Haus in dem 12 autistische Personen wohnen und weitere Personen tagsüber betreut werden. Zimmer für Notfälle stehen auch bereit. Die Vollausslastung des Hauses ist für den Herbst 2004 mit 18 Wohnplätzen in einer Lebensgemeinschaft und von weiteren 6 Tagesplätzen in einer Arbeitsgemeinschaft vorgesehen. Die „Fondation Autisme Luxembourg“ ist eine gemeinnützige Gemeinschaft die vom Familienministerium unterstützt wird und beschäftigt 30 Personen.

**A**utismus ist eine der häufigsten Verhaltensstörungen beim Menschen, ein Fall auf 700 Personen. Autismus macht sich ab dem dritten Lebensjahr bemerkbar und ist 4 mal häufiger bei Jungen als bei Mädchen. In Luxemburg gibt es um die 700 Fälle von Autismus. Mangels spezifischer Diagnosemöglichkeiten und spezialisierter Einrichtungen müssen zahlreiche Betroffene noch immer auf eine ihren Bedürfnissen angepasste Betreuung warten.





## Feier vun der Journée du Grand Age am Kummelsbau



### «Präbbeli gefälleg?»

Cadeauen – et get grousser a klénger, passender an onpassender, deer, di ubruecht an natirlech och deer déi net méi derniewt kinnte sin. Si kënnen deier oder bëlleg, schéin, prätenziéis, gräisselech an ausserdem och nach langweileg an de nächsten Dag scho vergiess sin.

Vum Cadeau, deen d’Gemeng dest Joër den eleren Matbiergerinnen a Matbierger vu Befort, Grondhaff an Déilgen offeréiert huet, konnt een alles soën mee net, dat en den Erfuerdnerisser vum Dag net gerecht gi wär – trotz Wand a Schnéischauerer hate nämlech ganz vill Leit de Wee an de Kummelsbau fonnt a konnten herno mat zwee Präbbelien heem goën. ( Eng ganz rezent Statistik weist, dat an dene Beforter Stéit, an denen den Duerchschnittsalter vun den Haushaltsmemberen iwwer 65 Joër läit, op ee Member vum Haushalt 3,79 Präbbelië kommen)

Et sief.....an et as jo och gutt esou.....Des Kéier hat d’Kulturkommissioun zwee Hären agelueden , déi sech all Méi gin hun, de Publikum ze ënnerhalen an allgemeng ass fonnt gin, datt dat hinne gelonge war: De Claude Mohnen wosst mat neien an ale Lidder ze begeeschteren an esou munechen huet sech derbäi erëmfonnt, eng Melodie mat ze summen, un déi jorelaang kee méi geduecht huet. De Jang Clerf huet tèschenduerch Witzer erzielt an dem Onbedelegten huet et wëlle schéngen, datt bäi dene Schnoken, déi am manste brav waren, am meeschte gelaacht gin as. Mee dat ka jo awer nët sinn – déi Saache kommen engem nëmmen esou viir, ne?

Och dëst Joër hat de Foyer de la Femme neess fir e gemittleche Kader gesuergt an z’iessen an ze drénken zerveiert an esou as et komm dat no der Feier vun der Journée du Grand’Age dëst Joër keen huet brauchen hongereg, duuschtereg oder naass heem ze goën.



## Liichtmessdaag 2003



### Quizfrage zum Schulwesen in Befort

*Spielende Kinder. Es könnte sich um eine Schulklasse handeln. Wennja, wer beantwortet die Preisfrage(n)? Wer könnten die Akteure auf dem Bild sein?*

*Wo spielt sich diese Szene ab? ...in Befort? ...in Dillingen? Oder vielleicht... sie haben Recht! Der Ort der Handlung ist ...Es soll nicht verraten werden. Wenn die Festschrift zur Einweihung der neuen Schule op der Gare erscheinen wird, werden Sie erfahren, ob Sie richtig liegen mit Ihrer Antwort.*

Ähnliche Fragen stellen sich, wenn alte Klassenphotos auftauchen. Manche Klassenbilder sind in Vergessenheit geraten. Sie schlummern in alten Schuhkartons, Schachteln oder auch nur in Umschlägen in einer Schublade. Andere sind fein eingeklebt in einem Familienalbum. Machen Sie sich auf die Suche nach solchen vergessenen Bildern. Sie könnten uns helfen, die oben erwähnte Festschrift zu illustrieren, zu einem bleibenden Dokument Beforter Schul- und Dorfgeschichte zu gestalten. Wir zählen auf Ihre Mithilfe.

Sollten Sie fündig werden, würden wir Sie bitten Ihr(e) Bild(er), versehen mit Namen und Anschrift, in einem Umschlag im Sekretariat bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Sollten Sie die abgebildeten



Personen noch mit Namen kennen, wäre es wünschenswert, wenn Sie uns diese mitteilen würden.

Für Ihre geschätzte Mithilfe danken sowohl die Gemeindeverwaltung als auch der Autor der Studie zur Beforter Schulgeschichte mit dem vielsagenden Titel: Schulwesen in Befort, ein chronisches Problem?

Eines sei gleich verraten, das Schulwesen im XIX. Jahrhundert war nicht nur in Befort ein großes Problem. Befort war nicht besser und nicht schlimmer dran als andere Dörfer auch..

## Zur Generalversammlung Club Hippique Beaufort

Der Reitverein Befort hatte am Freitag, den 30. Januar zu seiner jährlichen Generalversammlung eingeladen. Der Verein hatte sich im letzten Jahr zum zweitgrößten Verein der Luxemburger Reitsportföderation gemausert mit 127 Lizenzen und 154 eingetragenen Pferden. Weit über 60 Leute nahmen an der Versammlung teil, die von Präsident

Paul Kayser eröffnet wurde. Er begrüßte die Anwesenden, bedankte sich bei der Presse für die gute Arbeit, bei der Gemeinde für das eingegangene Subsid und freute sich, dass die Vereinsmitglieder insgesamt in der letzten Saison so gut abgeschnitten hatten, dies sowohl im Springen wie in der Dressur.



*Die Verantwortlichen des Club hippique Beaufort*



*Die erfolgreichen Sportler des Vereins.*

## Generalversammlung der „Wanderfrënn Befort“

Zur jährlichen Generalversammlung der Wanderfrënn Befort“ konnte Präsident/Sekretär Nic Berkes Bürgermeister Camille Hoffmann im Kummelsbau begrüßen.

Der Vorsitzende dankte der Gemeinde Befort und dem „Syndicat d'Initiative“ für ihre finanzielle und technische Unterstützung während der Wandertage und den Arbeitern des Syndikats für die Herrichtung der Wanderwege zur Pfingstwanderung.

Einen besonderen Dank sprach er den vielen freiwilligen Helfern aus dem eigenen Verein und befreundeten Vereinen aus. An der Pfingstwanderung 2003 die erstmals an einem Tage stattfand, nahmen 2586 Wanderer teil, an der Weihnachtswanderung 789 Wanderer bei Regen und Sturm.

Das waren im Jahr 2003 insgesamt 3378 Teilnehmer, davon 1491 Luxemburger, 1028 Belgier, 502 Deutsche, 306 Franzosen und zum ersten Mal 51 Tschechen aus Prag.

Die Mitglieder der „Wanderfrënn Befort“ nahmen im Jahr 2003 an insgesamt 196 Wanderungen im In-

und Ausland teil und legten dabei rund 25 000 Kilometer zurück.

Der derzeitige Vorstand der „Wanderfrënn Befort“ besteht aus dem Präsidenten/Sekretär Nic. Berkes, dem Vizepräsidenten Dieter Krecké, dem Kassierer Marcel Juchemes und den Beisitzenden Camille Mathes und Paul Lamar.





## A Day For Dancing mit Voices International

Unter dem Motto „Voices International Community Choir Celebrates Christmas With „A Day For Dancing“ And Other Christmas Music From Around The World, fand am 3. November ein hervorragendes Weihnachtskonzert in der Beforter Kirche statt.

Der Gesangchor „Voices International“ war auf Einladung der Beforter Kulturkommission zu Gast in Befort. Dem gemischten Chor unter der Leitung von Peggy Jenks gehören Sänger und Sängerinnen aus immerhin 20 Nationen an. In bester Erinnerung in der Gemeinde Befort ist noch das Konzert von Voices International bei der Jubiläumsfeier „50 Jahre Dillinger Brücke“ in der Kirche von Dillingen und so war die Beforter Kirche, gut mit Zuhörern gefüllt.

Auf dem Programm standen Christlieder in den Sprachen deutsch, dänisch, englisch, französisch, latein, luxemburgisch und spanisch unter anderen: „An der grousser helleger Nuecht“, „Let it snow“ und „Hallelujah Chorus“. Das internationale Repertoire wurde in den Besetzungen Ladies Choir, Men's Choir, Sextet, Barbershop Quartet, Balanced Choir, Full Choir sowie dem Solisten Mark Prescott vorgetragen.

Zur Erstaufführung in Luxemburg gelangten in Befort Auszüge aus dem Werk von Lloyd Pfautsch „A Day for



Dancing“, Werk in dem Musik aus dem Mittelalter verarbeitet ist und bei dem der Chor von Musikanten begleitet wird. Am Piano Ivan Boumans, Flute Peter Smets, Oboe John Shardack, Bassoon Gilbert Thomas, Percussion Luc Gilbertz und Electric Bass Chris Garland.

„A Day For Dance“ setzt sich zusammen aus Werken aus dem 15. und 16. Jahrhundert: The Call To Dance, The Dance Of Eden. The Dance Of Prophecy, The Dance Of Promise, The Dance Of Announcement, The Dance Of Fulfillment, The Dance Of Adoration, The Dance Of Gifts und The Eternal Dance.

Die Erlöse von dem Chor „Voices International“ werden karitativen Werken zugeführt. So konnten bereits Schulneubauten in unterprivilegierten Regionen in China finanziert werden, den Straßenkindern in Ecuador geholfen werden sowie die „Amis de l'Inde“ bei der Finanzierung des „KIRAN Village“ unterstützt werden. In Befort ging der Erlös an „Familien helfen Familien“ und Kinder helfen Kinder“ für die „Aktion Weihnachtspakete“.

Auch diesmal konnten die Sänger und Sängerinnen von Voices International das Publikum in der Gemeinde Befort begeistern das sich mit einem lang anhaltenden Applaus für die schönen Stunden bedankte.

## Weihnachtswanderung 2003



## Sportlerehrung 2003

Die Ehrung der erfolgreichen Sportler und Sportvereine aus der Gemeinde Befort fand dieses Jahr im „Café-Restaurant L'Etalon“ in der Beforter Reitschule statt. Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Befort war es die Jugend- und Sportkommission, die für die Veranstaltung verantwortlich zeichnete.

Im Beisein von Schöffen Jos Funk, der Gemeinderäte Lily Scholtes, Françoise Bonert, Roger Klein und Guy Hanff sowie den Mitgliedern der Jugend- und Sportkommission war es Bürgermeister Camille Hoffmann, der die Anwesenden begrüßte und sie zu ihren Erfolgen beglückwünschte. Yolande Scholtes, Präsidentin der Kommission schloß sich den Glückwünschen des Bürgermeisters an und freute sich über die vielen erfolgreichen Sportler in der Gemeinde.



Die Verantwortlichen des „Club Hippique de Beaufort“ präsentierten die Sportart „Reiten“. Sie hatten noch eine Dressurvorführung auf das Programm gesetzt. Es waren die Trainer in der Reitanlage Befort, Sascha Schulz, der die Gangarten eines Pferdes und außerdem anspruchsvolle Dressurlektionen vorführte, sowie Christof Umbach der die notwendigen Erläuterungen dazu lieferte.

Nach diesen reitsportlichen Vorführungen war es an Bürgermeister Camille Hoffmann folgenden Einzelsportlern sowie den Mannschaften die Auszeichnungen zu überreichen:



---

## Goldene Uhr für verdienstvolle Mitarbeiter



Im Rahmen der Jahresabschlussfeier der Gemeinde Befort wurde an Frau Marie-Thérèse Huberty und an Herrn Lavinus Soares Agostinho für 25 Jahre treue Mitarbeit eine goldene Uhr überreicht.

# Sportlerlehre 2003

## Ice Hockey Beaufort

Jean-Marie Funk (Silber)  
Teilnahme an der Eishockey  
Weltmeisterschaft Division III in  
Auckland, Neuseeland im April 2003 mit  
der Luxemburger Nationalmannschaft.  
Gewinn einer Silbermedaille mit  
Beteiligung eines Tores zum Sieg der  
Medaille.

## Motivationspreis

Alain Breuskin, Yves Dostert,  
Jerry Matustewski, David Mossong,  
Keven Schimberg, Denis Schmit  
Teilnahme am IHF World U20  
Championship Division III vom 20.01.03  
bis 27.01.03 in IZMIT, Türkei.  
Sie haben bei diesem internationalen  
Turnier den IHC Beaufort im Team  
Luxembourg vertreten.  
Resultat: Platz 5.  
Teilnehmer: Türkei, Korea, Belgien,  
Australien und Luxembourg

## Taekwando

Carlos Sousa (Gold) Champion Asiana  
Cup 2003 +55 Kg, Sindelfingen

## Club Hippique Beaufort

### Championnat National de Dressage Seniors

1. Linda Wilwers,
2. Tanja Kayser
3. Nathalie Wetz,

### Championnat National Interclub saut par Equipes

1.  
Patricia Ries  
Kim Ries  
Camille Scholtus  
Martine Weber

### Championnat National de Saut Juniors

1. Patricia Ries

### Championnat National Jeunes Chevaux (4 ans) – Dressage

1. Sascha Schulz
2. Christof Umbach

## Landesmeisterschaft für Hunde

### organisiert durch

### Der Club Luxembourgeois pour Agility (CLA)

Marie-Josée und Isabelle Mertz,  
Champion par Equipe – large (Gold)  
(Verein: Agility Honn Eechternoach)

## Judo Club Befort

### Mannschaftsauszeichnung

Judo Club Beaufort, Champion National  
par equipes SENIORS (11e titre)

## JEUX DES PETITS ETATS 2003

Nicole DOSTERT, Medaille d'or  
Charel STELMES, Medaille d'argent  
**Champions Nationaux  
GOLD**

Laura WEBER

Champion Mini-Poussines – 21 kg

1ère Place, 10x Genrikh RIVNY

Champion Mini-Poussins – 22,8 kg

Driss BOUHLEL

Champion Mini-Poussins – 26,3 kg

Max FETELER

Champion Mini-Poussins – 23,5 kg

Gina GOEDERT

Champion Poussins – 28 kg

Jerôme MICHEL

Champion Poussins – 25,7 kg

Sander LANGINI

Champion Cadets – 90 kg

Nicole DOSTERT, Champion Seniors

Dames toutes categories

Charel STELMES

Champion Seniors – 81 kg

Charel STELMES

Champion Seniors toutes categories

### SILVER

Lena GOEDERT 2e Place

Championnat Mini-Poussins – 22,3 kg

2e Place, 11x Rémy LANGINI

Championnat Mini-Poussins – 29,5 kg

2e Place

Lynn WEBER

Championnat Poussins – 31 kg

Chris RECKINGER

Championnat Benjamins – 42 kg

Anatol KONIOR, Championnat

Benjamins – 55 kg

Sabrina OLIVEIRA, Championnat

Benjamins – + 55 kg

Julie OFFERMANN,

Championnat Benjamins – 40 kg

Lynn MOSSONG,

Championnat Juniors - 70 kg

Lynn MOSSONG,

Championnat Seniors Dames ttes categ

Sander LANGINI,

Championnat Seniors - 81 kg

Christophe LIENARD,

Championnat Seniors toutes categories

### BRONZE

Zoe MICHEL, 3e Place

Championnat Mini-Poussins – 22,3 kg

3e Place, 3x Chris PERREIRA

3e Place

Championnat Poussins – 34,4 kg

Antonio FLOR,

Championnat Benjamins – 46 kg

## Vainqueur Coupe Nationale FLAM

GOLD, Lynn MOSSONG

1. Place toutes catégories Dames

1ere Place, 3x Sander LANGINI

1. Place toutes catégories

Jean-Claude OLINGER

1. Place – 74 kg

2e Place, 1x Jacinto FLOR

2. Place – 74 kg

## KC Befort

1. Equipe GHA17, Champion

1. Division Saison 2002-2003

1. Equipe GHA17, Coupe de la  
Fédération Luxembourgeoise des  
Quilleurs

Gaspar Lucien, 3ème place,

Championnat National Individuel

Categorie B

## Sportler vom Jahr 2003 von Befort

### JUDO

### Nicole DOSTERT

Als Beforter Sportler des  
Jahres wurde Nicole Dostert,  
die Luxemburger Damen -  
Judo - Seniorenmeisterin 2003  
aller Kategorien, gewählt.



## 59 Jahre her doch nicht vergessen



Der „Cercle des Anciens de la Garde Grand-Ducale“ A.s.b.l. (C.A.G.G.D.) hatte auch dieses Jahr wieder zum Trip Souvenir „Night-Vigil“ (Nuetswach) nach Befort eingeladen.

Die Nachtwache soll den Anfang der Rundstedtoffensive vor 59 Jahren um 5 Uhr 30 in Erinnerung halten. In der Stellung der amerikanischen Cie B/60 AIB „an der Steekaul“ auf halbem Wege zwischen Befort und Bigelbach hatten sich die Mitglieder des C.A.G.G.D. in einem von der Armee zur Verfügung gestellten Zelt versammelt.



Nach der „Night Vigil“ auf der Stellung trafen sich die Mitglieder mit ihren Familien und Freunden sowie den noch lebenden Zeitzeugen und Einwohnern um neun Uhr morgens vor der Pfarrkirche in Befort. Mit dabei waren auch die Mitglieder der US Veteran Friends Luxembourg und Delegationen von Armeeangehörigen von USA Basen in Deutschland.

Es war der Botschafter der USA S. Exc. M. Peter Terpeluk Jr der im Beisein von Sergt Atkinson an der Gedenktafel für die gefallenen amerikanischen Soldaten und am Beforter Totengedenkmal für die Gefallenen des zweiten Weltkrieges Blumen niederlegte.



Die C.A.G.G.D.- Mitglieder Jos Wagner und Fernand Nilles intonierten „The last Post“, „The Star of Spangled Banner“ und die „Hémecht“.

Nach der Blumenniederlegung hielt der frühere Armee-Aumonier Lt.-Col. e.r. Gusty Weis die Gedenkmesse für die gefallenen US Soldaten, die damals im Kampf für unsere Freiheit ihr Leben verloren haben und für alle Verstorbenen aus der Gemeinde Befort.

Aumonier Weis begrüßte die Militärs und die Zivilbevölkerung und kam auf die letzten 59 Jahre in Frieden und Freiheit in unserer Region zu sprechen. Frieden und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeit, es sind immer wieder Anstrengungen nötig um sie zu erhalten. Auch wenn wir vielleicht nicht mit allem einverstanden sind geht unsere Freundschaft mit den Amerikanern weiter. Wir sollten immer daran denken daß sie es waren die uns im Jahre 1945 befreit haben, so der Geistliche weiter.

Nach der Messe hatte die Gemeinde zum Ehrenwein eingeladen und anschließend ging es mit den Jeep's, den

Armee- LKW's und sogar einem Amphibienfahrzeug, alle aus dem zweiten Weltkrieg, im Konvoi zu der Stellung „Steekaul“.

Zum Gedenken an alle G.I.'s, die in der Position der CIE B im Einsatz waren und für alle dort Gefallenen legte die Vereinigung C.A.G.G.D. ein Blumengebinde unter dem Abspielen der Nationalhymnen nieder.

Beim Mittagessen, Ierbesebulli, Dessert und Kaffee, das im Zelt aufgetragen wurde, wurden viele Erinnerungen wieder wach gerufen und die Feier klang aus mit einer Tombola und mit gemütlichem Beisammensein.

---

## Kreizlé vor und nach dem II. Weltkrieg



## 10ème rassemblement des BEAUFORT

C'est au tour de la commune de Beaufort sur Gervanne (Drôme) d'organiser le 10ème rassemblement des Beaufort les 29, 30 et 31 mai 2004.

Les beaufortois ainsi que les habitants de quelques communes voisines de la vallée de la Gervanne sont impatients d'accueillir leurs homologues beaufortois, beaufortais, beaufortins, beaufortians de France et du monde. La réunion de cette année sera à nouveau bien internationale, puisque les organisateurs attendent à côté des différents Beaufort de France des représentants de la Caroline du Nord, un groupe d'Australie et naturellement la délégation du Luxembourg.

### Evénements

Conformément à l'article 2 des statuts de l'Association Internationale des Beaufort, le but de celle-ci est de susciter des rencontres entre les habitants des différents Beaufort.

L'événement fort de l'année est le rassemblement. Il se déroule sur 3 jours pendant le week-end de la Pentecôte.

L'accueil se fait dans la mesure du possible dans les familles. La matinée du dimanche, ainsi que celle du lundi sont réservées aux visites de la région (touristiques et culturelles). L'après-midi du dimanche est plus destinée à l'assemblée générale de l'Association Internationale des Beaufort et à l'exposition ouverte au public où chacun des

Beaufort peut faire connaître ses spécialités. La soirée du dimanche se prolonge par un dîner dansant: c'est la fête!

### Autres activités de l'Association

En dehors du rassemblement annuel, les échanges culturels sont à encourager. Voici quelques exemples d'échanges qui ont déjà eu lieu:

Les enfants de notre Beaufort profitent tous les deux ans des joies du ski en Savoie

Les Marathonniens du Nord sont allés défendre leurs couleurs au semi marathon de l'Anjou

Les artistes du Luxembourg ont participé aux rencontres d'art mural du Maine et Loire

Les enfants des écoles de Beaufort en Australie échangent avec leurs collègues de France

Du 1er au 15 novembre 2001, 98 habitants des Beauforts de France et du Luxembourg sont partis à Beaufort, Victoria, Australie, à l'initiative de l'Association Les Beaufort en Australie

Du 19 au 22 juin 2003, une délégation de 29 personnes venant de Beaufort, Victoria, Australie a été reçue dans des familles d'accueil en notre commune

En ce qui concerne la première partie de l'objectif de l'association, nous pouvons considérer qu'il est en grande

## Campingfrënn vum Bierg



Die „Campingfrënn vum Bierg“ Befort spenden schon seit Jahren den Erlös ihrer Flohmärkte an wohltätige Organisationen. Die Spende an das Institut St Joseph ist bereits zur Tradition geworden. Erstmals stand dieses Jahr die Beforter Jugendfeuerwehr auf der Spendenliste.



partie atteint: les relations et les amitiés qui se sont nouées entre habitants des différents Beaufort sont là pour en témoigner.

En revanche, on constate que les échanges scolaires et les relations entre les associations locales ont du mal à se mettre en place.

## Un peu de géographie et d'histoire

La commune de Beaufort s'étend sur 907 hectares et s'étage entre 300 et 850 m d'altitude. (365 m au village). Elle présente des aspects variés: grandes pentes boisées et désertes du Combe Bernard, vallée riante et encaissée de la Gervanne, terrasses caillouteuses et bien cultivées des Chaux et de Champ de Col.

Voué à la polyculture traditionnelle, le terroir de Beaufort produit aussi des denrées rares, comme les truites ou les truffes, et appartient à la zone d'appellation contrôlée Clairette de Die.

De nombreuses haches en pierre polie, découvertes au hasard des labours, plusieurs toponymes pré indo-européens, la présence à Plan-de-Baix d'un oppidum et d'une grotte à inhumation datés de l'âge du cuivre, permettent d'affirmer que la vallée de la Gervanne fut fréquentée par les hommes dès la protohistoire.

Sous les Gallo-romains, la région est entièrement mise en valeur: une quinzaine de sites de fermes ont été localisés entre Montclar, Beaufort et Gigors.

En 1298 les Poitiers, Comtes de Valentinois, se heurtaient à l'Evêque de Die. C'est sans doute pour assurer leurs prétentions sur ce territoire qu'ils y firent élever, au début du 14e siècle, une solide forteresse.

Beaufort devenait, au cours du 14e siècle, un petit village à l'ombre de son puissant château.

Au 16e siècle, la terre de Beaufort change plusieurs fois de mains. Le début du siècle semble bien être une période de relative prospérité. L'agriculture est florissante grâce à l'irrigation. En 1579, Beaufort compte 125 familles.

De 1569 à 1576, catholiques et protestants se disputent le château qui change cinq fois de mains au cours de violents combats.

En 1586 éclate une terrible épidémie de peste qui faite 350 morts. C'est un village exsangue (59 familles en 1637) qui vivote au 17e siècle.

Au 18e siècle, le village géré par des consuls annuels reprend son expansion et change de visage. Les seigneurs s'installent dans le Nouveau Château. La Révolution est bien accueillie à Beaufort et s'y déroule sans heurt grave.

Au 19e siècle, Beaufort devint un véritable bourg avec 597 habitants en 1875. Ses productions agricoles sont renommées, surtout le vin et la soie.

## Nouveaux défis

Le déclin commence avec le 20e siècle. Beaufort est touché par l'exode rural et sa population tombe à 465 habitants en 1900 et à 381 en 1924.

Beaufort joue un rôle important en 1944, dans la résistance. Le 27 juillet, malgré la résistance des maquisards, Beaufort est occupé, pillé, brûlé. Le 8 octobre 1950, il recevait la Croix de Guerre.

Dépeuplé (309 habitants en 1975) mais modernisé, placé au centre du Pays de Gervanne, conservant un petit noyau d'artisans, de commerçants et de fonctionnaires, Beaufort doit aujourd'hui saisir la chance que constituent son site et sa situation, au carrefour des plaines du Rhône, du Diois et du Vercors.

Inscrit à l'Inventaire Supplémentaire des Sites et Monuments Historiques depuis 1947, le vieux village tire son charme des nombreux aspects anciens et de son cadre, déjà méridional, sur le fond des premiers contreforts du Vercors.

### Avis aux amateurs!

*Etant donné que le village de Beaufort sur Gervanne compte seulement 312 habitants et encore une population assez âgée, le problème de l'hébergement des visiteurs se pose et les organisateurs seront certainement dans l'obligation de recourir aux hébergements payants.*

*Dans le but de faciliter le travail aux organisateurs, nous vous serions très reconnaissants de nous retourner la fiche d'inscription pour le 5 mars au plus tard. La participation financière s'élève à 100 € par personne.*

*Nous sommes persuadés que les drômois mettront tout leur dynamisme et leur générosité pour nous faire passer un week-end d'amitié comme il est de tradition dans les rassemblements.*

*Pour d'amples renseignements n'hésitez pas de nous contacter. (Tél.: 836045-22)*

## AGENDA DES MANIFESTATIONS

Freides, den 5. März bis Sonndes, den 7. März		"Only the Lonely" - Solo de danse théâtre avec Sylvia Camarda Kummelsbau
Samschdes a Sonndes, den 20. an 21. März		Dressurturnéier – Coupe de Luxembourg (org. Club Hippique Befort), Reitschoul
Samschdes den 27. März	13.30	Grouss Botz, (org. SIT Befort) Départ bei der Äispist zu Befort an der Kirch zu Déiljen
Samschdes den 27. März	21.00h	Bal, (org. Spuerveräin Gemittlech Klick), Auberge de la Vallée-Dillingen
Samschdes an Sonndes, den 27. an den 28. März		Sprangturnéier - Coupe de Luxembourg (org. Club Hippique Befort), Reitschoul
Sonndes, den 28. März	15.00h	Ouschterbazar, (org. Elterenvereenegung), Kummelsbau
Sonndes, den 11. Abrëll	21.00h	Ouschterbal, (org. Fanfare Befort), Kummelsbau,
Freides, den 30. Abrëll	21.00h	Meebal, (org. Club des Jeunes Befort), Äispist
Mëttwoch, den 19. Mai	21.30h	Nuetsrallye, (org. Turnverein Albatros), départ Kummelsbau
Samschdes, den 29. Mai	11.00h -16.00h	Marche populaire (6 + 12 km), (org. Wanderfrenn Befort) Départ Kummelsbau
Méindes, den 31. Mai	07.00h -14.00h	Marche populaire (6, 12, 22 km), (org. Wanderfrenn Befort), Départ Kummelsbau
Samschdes, den 19. Juni	21.00h	Summerbal, (org. Fuesclub Befort), Äispist
Dënschdes, den 22. Juni	21.30h	Nationalfeierdag
Sonndes, den 27. Juni	11.00h	Summerfest, (org. Chorale Ste Cécile Befort), Kummelsbau
Samschdes, den 03. Juli	20.00h	Grousst Schlassfest a Feierwierk géint 23.00h, (org. Amicale Befort), Château
Sonndes, den 04. Juli	11.30	Schlassfest + Floumaart, (org. Amicale Befort), Château
Samschdes, 10. Juli	11.00h	Grousst Schoulfest, (org. Elterenvereenegung), Schoul op der Gare
Sonndes, den 11. Juli	09.00h	Mini-Foot Turnéier, (org. Spuerveräin Mierdernach / IceHockey Befort) Fussballsterrain
Mëttwochs, den 14. Juli	20.00h	Concert - Les Amis de l'Accordéon Esch/Alz., (org. SIT Befort), Dillingen/Bréck
Freides, den 16. Juli bis Sonndes, den 25. Juli		Art in Beaufort
Mëttwochs, den 21. Juli	20.00h	Concert – Project X de Band, (org. SIT Befort), Dillingen/Bréck
Freides an Samschdes, den 23. an den 24. Juli		19.00h, Wisefest a Feierwierk, (org. Bierli-Club), Dillingen
Sonndes, den 25. Juli	20.00h	Concert – Fade to Gray, (org. SIT Befort), Befort/Duerfmëtt
Mëttwochs, den 28. Juli	20.00h	Concert - Tom Zandstra, (org. SIT Befort), Dillingen/Bréck
Freides, den 30. Juli	20.00h	Concert – Convertibles, (org. SIT Befort), Befort/Duerfmëtt
Sonndes, den 01. August	20.00h	Concert – Feedback, (org. SIT Befort), Befort/Duerfmëtt
Mëttwochs, den 04. August	20.00h	Concert – Fade to Gray, (org. SIT Befort), Dillingen/Bréck
Samschdes, den 07. August	11.00h	Chickenparty, (org. Fanfare Befort), Parking Äispist
Méindes, den 09. August	20.00h	Concert – Slavko, (org. SIT Befort), Befort/Duerfmëtt
Samschdes, den 14. August	21.00h	Wisefest, (org. Keleclub Befort), Dillingen
Sonndes, den 15. August	10.00h	Hobby- a Floumaart, (org. Campingsfrënn vum Bierg), Camping um Bierg
Samschdes a Sonndes, den 28. an den 29. August		Championat National de Dressage, (org. Club Hippique Befort), Reitschoul
Sonndes, den 26. September	15.00h	Second-Hand Shop fir Kanner-Wantersaachen, (org. Elterenvereenegung) Kummelsbau
Sonndes, den 17. Oktober	15.00h	Mini Play-Back Show, (org. Elterenvereenegung), Kummelsbau
Sonndes, den 31. Oktober	21.00h	Halloweensbal, (org. Club des Jeunes Befort), Äispist
Sonndes, den 14. November	11.00h	Wëldiessen, (org. Foyer de la Femme), Kummelsbau
Samschdes, den 04. Dezember	21.00h	Bal, (org. Judo Club Befort), Kummelsbau

## Amiperas Befort Calendrier des Activités 2004

03. Mars 2004	Porte ouverte	30. Juin 2004	Dîner Hôtel Meyer
17. Mars 2004	Assemblée Générale		Vacances
07. Avril 2004	Fête de Pâques	22. Septembre 2004	Porte ouverte
21. Avril 2004	Porte ouverte	06. Octobre 2004	Porte ouverte
05. Mai 2004	Porte ouverte	20. Octobre 2004	Porte ouverte
19. Mai 2004	Porte ouverte	17. Novembre 2004	Messe + Dîner Hôtel Meyer
05. Juin 2004	Excursion M.-Astrid	01. Décembre 2004	Fête St. Nicolas
15. Juin 2004	Fête des mères	19. Décembre 2004	Fête de Noël

# ADMINISTRATION COMMUNALE DE BEAUFORT

L-6315 BEAUFORT 9, rue de l'Eglise

Adresse internet: [www.beaufort.lu](http://www.beaufort.lu)

TELEFAX: 86 93 88

## Heures d'ouvertures:

### **Secrétariat et bureau de la population**

Lundi, mardi et vendredi de 08.30 à 12.00 et de 14.00 à 16.30

Mercredi de 08.30 à 12.00 et de 14.00 à 20.00

Jeudi de 08.30 à 12.00

### **Recette communale**

Fermé le mardi, les jeudi et vendredi après-midi

## Central téléphonique:

83 60 45 1

Bureau de la population: 83 60 45 20

Sandra Breser-Michels (lundi,mardi,mercredi-matin)

Eliane Donven-Seiwert(mercredi après-midi, jeudi, vendredi)

Georges Rischette, secrétaire communal: 83 60 45 22

Mike Hertges, Etat civil: 83 60 45 23

Hervé Farinon, receveur communal 83 60 45 24

Jean-Paul Genson, Service technique: 83 60 45 25 / 021 266 581

Hall technique: 86 95 74

Tom Muller, préposé forestier: 86 96 71

Service d'incendie: 83 66 68

Kummelsbau: 86 91 95

## Education Précoce:

26 87 67 77

Anne-Marie Mathey et Laury Zeyen

## Ecole Préscolaire:

Margot Flammang 83 66 25

Myriam Antony et Monique Ewen 86 90 66

## Ecole Primaire:

26 87 88 1

Fax: 26 87 65 86

Monique Vossen: 26 87 88 23

Edmée Feyder: 26 87 88 24

Bob Ries: 26 87 88 25

Guy Meder: 26 87 88 26

Thierry Lampach: 26 87 88 27

Steve Mischel: 26 87 88 28

Conny Laugs: 26 87 88 29

Betty Helmingier: 26 87 88 30

Lynn Heischbourg: 26 87 88 31

Eric Walisch: 26 87 88 32

Salle de conférence: 26 87 88 35



